

Die Triumphwagen (Blatt 2 in: Der Triumphzug Caesars)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

1692 schuf Robert van Audenaerde im Auftrag des Verlegers Domenico de' Rossi die Kupferstichfolge nach den Gemälden zum »Triumphzug Caesars« von Andrea Mantegna. Als Vorlage dienten ihm vor allem die Chiaroscuro-Holzschnitte von Andrea Andreani (Inv.Nr. A 22689-A 22698), die originalen Gemälde, die seit 1631 bereits in England waren, hat er nie gesehen. Andrea Mantegnas Gemäldezyklus »Triumphzug Caesars«, entstanden zwischen 1484 und 1492 vermutlich im Auftrag des Giovanni Francesco II. Gonzaga, Herzog von Mantua, für den »Corridoio del Passerino« des Palazzo della Corte. 1512 wird der Zyklus erstmals im neuen Palast der Gonzaga bei San Sebastiano erwähnt, wo ihn auch Andrea Andreani noch gesehen hat, bevor er in den Palazzo Ducale überführt wurde. Seit 1631, nachdem Charles I. 1629 den größten Teil der Gonzaga-Sammlung erworben hatte, befinden sich die Bilder im Besitz des englischen Königshauses und werden in Hampton Court aufbewahrt.

Titel	Die Triumphwagen (Blatt 2 in: Der Triumphzug Caesars)
Inventarnummer	A 22994
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Robert van Audenaerde</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Andrea Mantegna</u> (Erfinder / Erfinderin): * 1430 Isola di Cartura – † 13. Sep 1506 Mantua
Datierung	1692
Technik	Kupferstich
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 39,60cm(Blatt) / Breite: 44,40cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
---------	---

Literatur	Corinna Höper: Andrea Mantegna und die Druckgraphik Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [18.10.2008-1.2.2009], Ostfildern 2008, p. 17 , Nr. III.3
-----------	---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite